

Stromschläge unter Stromleitungen: Unglaubliche Entdeckungen in Hohenems!

Mikroentladungen unter Freileitungen in Hohenems:
Experten erklären das Phänomen als ungefährlich und
weisen auf Sicherheitsstandards hin.

Hohenems, Österreich - In Hohenems kam es kürzlich zu einem unerwarteten Phänomen, als ein Bürger beim Aufspannen eines Regenschirms unter einer Freileitung leichte elektrische Entladungen verspürte. Der Vorfall sorgte für Aufsehen und viele stellten sich die Frage, ob dies gefährlich sein könnte. Tatsächlich bestätigte Andreas Neuhauser, Pressesprecher der Illwerke vkw, dass solche sogenannten Mikroentladungen nicht ungewöhnlich sind und in der Nähe von Stromleitungen auftreten können, insbesondere wenn metallische Objekte wie Regenschirme in der Nähe sind. Diese Entladungen sind vergleichbar mit der statischen Aufladung, die man beim Berühren einer metallenen Türklinke spürt. Laut Neuhauser sind diese Mikroentladungen vollkommen ungefährlich, was auch von der **VOL.AT** betont wurde.

Die Illwerke vkw erklärte weiter, dass solche Phänomene von verschiedenen Faktoren abhängen. Die Infrastruktur in Hohenems unterliegt strengen Sicherheitsnormen, und es besteht kein Gesundheitsrisiko, selbst für Menschen mit Herzschrittmachern. Die regelmäßige Überprüfung der Freileitungen sorgt für eine hohe Sicherheit der Bevölkerung. Wer das Kribbeln vermeiden möchte, sollte auf metallische Gegenstände in der Nähe von Freileitungen verzichten, wie **headtopics.com** berichtete. Obwohl diese Entladungen

überraschend sein können, sind sie nicht alarmierend. Die Bevölkerung kann beruhigt sein, die Sicherheit ist gewährleistet.

Details	
Ort	Hohenems, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• at.headtopics.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at